

► „Feste feiern“ - Ob klein, ob groß!

► Interesse an Ihrer ganz persönlichen Sonderfahrt?



Klubwagen ET 65

Mittelwagen ET 65

Unsere **ET 65** sind flexibel für große und kleine Gruppen einsetzbar. In der kleinsten Kombination bieten sie 124 Fahrgästen einen bequemen Platz auf gemütlichen Stoffsitzen. 24 Plätze sind „First Class“. Und wenn „Kind und Kegel“ mitfeiern möchten: Ein zusätzlicher Mittelwagen aus den 60er Jahren gibt weiteren 72 Fahrgästen einen guten Platz. Ideal für längere Reisen ist unser klassischer Klubwagen: Mit Tanzfläche, Sitzgelegenheit, Bar und Küche. Der **ET 25** verfügt über eine Bar, in der wir Sie mit kleinen Speisen und Getränken bewirten können. Egal wie Sie reisen möchten, der „Rote Heuler“ ET 65 und der ET 25 bieten Ihnen mit ihrer klassischen Eleganz aus den 60er Jahren das passende Ambiente.

Alle historischen Fahrzeuge und Wagen sind in der klassischen weinroten Farbgebung lackiert. Die Fahrzeuge eignen sich für Gruppen bis zu 200 Personen.

Faszination Eisenbahn. Faszination „Rote Heuler“. Ein außergewöhnlicher Rahmen für Ihre

- Hochzeiten und Jubiläen
- Geburtstags- und Familienfeiern
- Betriebsfeste, Empfänge und Incentive-Reisen
- Präsentationsfahrten und Ausflüge
- Zubringerdienste zu Gala-/Festveranstaltungen

Neben der Sonderfahrt organisieren wir auf Wunsch auch Ihr Catering und ein passendes Unterhaltungsangebot im Zug. Wir sind für alle Ihre Wünsche offen!



Wenn Sie aus einer Zugfahrt ein ganz besonderes Erlebnis machen wollen, stehen für Sie mit der Schienenverkehrsgesellschaft (SVG) die Signale auf Grün!

Als privates Eisenbahnverkehrsunternehmen mit über 10-jähriger Erfahrung können wir Ihnen speziell für Sie geplante und exklusive Reisen auf Schienen anbieten. Individuell konzipiert und nach Ihren Wünschen zusammengestellt. Ganz gleich ob es Ihr eigener Partyzug sein soll, eine Gourmetreise oder ob Sie es historisch lieben.

Unser Wagenpark verfügt über eine Vielzahl verschiedener Konfigurationen. Vom Abteil- oder Großraumwagen über Liegewagen bis hin zum Gesellschaftswagen. Vertrauen Sie unserem Know-How aus über 70 Sonderzugfahrten, die wir jedes Jahr durchführen. In Deutschland, aber auch im benachbarten Ausland.

Wir garantieren Ihnen eine zuverlässige Durchführung, die keine Wünsche offen lässt. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot. Das Team der SVG steht Ihnen auch persönlich für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Schienenverkehrsgesellschaft mbH (SVG)

Marienbader Straße 48, 70372 Stuttgart

Telefon- und Faxnummer: 0711-8878140

E-Mail: [info@svgmbh.com](mailto:info@svgmbh.com)

Internet: [www.svg-sonderzug.de](http://www.svg-sonderzug.de) • [www.et65.de](http://www.et65.de)

Mit freundlicher Unterstützung von



# „Zeitreise“

Steigen Sie ein! „Erfahren“ Sie mit unseren historischen Fahrzeugen die Faszination Technik auf Schienen.

Die „Roten Heuler“ erwarten Sie!



„Rote Heuler“  
ET 25  ET 65

[www.et65.de](http://www.et65.de)

► ET 25 und ET 65 – Ein unvergessliches Erlebnis!





Seit 1845 dampfte es auch auf Württembergs Gleisen. Die Strecke zwischen Cannstatt und Untertürkheim ging als erste Eisenbahnlinie im Königreich Württemberg am 22. Oktober 1845 in Betrieb.

Mit der Elektrifizierung der Hauptstrecke Stuttgart – Ulm im Jahre 1933 wurde auch in Württemberg eine neue Ära im Eisenbahnverkehr beschritten.

Ein passendes Fahrzeug gab es zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht. Für die Elektrifizierung der Vorortstrecken rund um Stuttgart entwickelte die Maschinenfabrik Esslingen (ME) einen neuartigen Trieb- und Steuerwagen für die Deutsche Reichsbahngesellschaft (DRG). Zunächst noch als Baureihe eT 12 und eS 22 bezeichnet, später dann als ET/ES 65 und Baureihe 465 (865). Für den Regional- und Stadtschnellverkehr in Süddeutschland beschaffte die DRG in großer Anzahl die Baureihe eT 18 (später ET 25/425).

Über 45 Jahre lang, von 1933 bis 1978, haben die „filigranen Schwaben“ der Baureihe ET 65 Millionen von Fahrgästen zur Arbeit, zur Schule und zu Freizeitaktivitäten begleitet. Erst 1978 wurde mit der Baureihe 420 ein Nachfolger ins Rennen geschickt und die ET 65 kamen in den verdienten Ruhestand. Das „Knacken und Zischen“ der „Roten Heuler“ ist aber bis heute unvergessen. Die ET 25 waren noch bis September 1985 im Einsatz, bevor dann auch diese Fahrzeuge durch modernere Nachfolger abgelöst wurden.

*Steigen Sie ein und genießen Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit! Mit den historischen Fahrzeugen der SVG.*



Die Baureihe ET 25 wurde seit 1935 im schnellen Stadtteilzugdienst eingesetzt. Zu den Hauptgebieten gehörten Regionen in Mittel- und in Süddeutschland. Insgesamt wurden 39 Trieb- und 56 Steuerwagen hergestellt.

In Württemberg wurden die Fahrzeuge nach Tübingen, Stuttgart, Aalen, Heilbronn, Würzburg und Ulm eingesetzt. Unser ET 25 war zunächst in München unterwegs. Weitere Stationen waren Basel (Bad), Haltingen, Offenburg, Heidelberg und zuletzt das DB-Betriebswerk in Tübingen. Der ET 25 wurde am 31.01.1986 ausgemustert und in die Schweiz zur Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB) verkauft. Zwischen 1986 und 1992 war der Triebzug im Regelbetrieb auf der 4,2 km langen Strecke anzutreffen.

Im Jahre 1993 wurde der Zug von der SVG und den Freunden zur Erhaltung historischer Schienenfahrzeuge e.V. (FzS) erworben und betriebsfähig aufgearbeitet. Seit 1998 ist er wieder einsatzfähig. Der Zug wird zu Sonderfahrten im Stadtschnellverkehr und zu besonderen Anlässen eingesetzt.

Betriebsnummer:	425 120-3 + 825 020-1 + 425 420-7
Gattung:	BDyG + Byg + ABygs
Radsatzanordnung:	Bo'2' + 2'2' + 2'Bo'
Indienststellung:	20.03.1935
Antriebsart:	Tatzlager
Höchstgeschwindigkeit:	120 km/h
Länge über Puffer:	66.270 mm
Sitzplätze:	1. Kl.: 18 Pl., 2. Kl.: 178 Pl., gesamt: 196 Pl.



Die ET 65 wurden von 1933 bis 1978 im Stuttgarter Vorortverkehr eingesetzt. Sie waren das Rückgrat des Nahverkehrs. Erst 1978, mit dem Start der S-Bahn, fuhren die beliebten Esslinger Fahrzeuge aufs Abstellgleis.

Vier Fahrzeuge wurden danach noch im Museumsverkehr eingesetzt. Zwei überlebten: Anfang der 80er Jahre wurde auch 465 005 abgestellt. Er sollte im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim ausgestellt werden. 465 006 wurde 1987 zur BSW-Gruppe nach Frankfurt überstellt. Bis 1997 war der „rüstige Rentner“ im Sonderverkehr unterwegs, bevor auch er abgestellt wurde.

1997 konnte die SVG den 465 005 erwerben. 465 006 ging als Dauerleihgabe des DB Museums 2005 in den SVG-Bestand über. 2006 und 2007 haben wir beide Fahrzeuge mit starkem personellen Aufwand und hohen Investitionen wieder in Betrieb nehmen können: beide ET 65 werden im Sonderverkehr, z.B. bei Betriebsausflügen und Jubiläen eingesetzt.

Betriebsnummern:	465 005-7 / 865 611-8 465 006-5 / 865 606-8 („Stadt Esslingen“)
Gattung:	BDyg / Abyg
Radsatzanordnung:	Bo'Bo' / 2'2'
Indienststellung:	15.03.1933
Antriebsart:	Tatzlager
Höchstgeschwindigkeit:	85 km/h
Länge über Puffer:	40.600 mm (Triebzug)
Sitzplätze:	1. Kl.: 24 Pl., 2. Kl.: 100 Pl., gesamt: 124 Pl.